

An alle LSR/SSR für Wien
Direktionen der Zentrallehranstalten
Rektorate der Päd. Hochschulen

Geschäftszahl: BMUKK-15.510/0011-V/7/2008
SachbearbeiterIn: Mag. Evelin Langenecker
Abteilung: V/7
E-Mail: evelin.langenecker@bmukk.gv.at
Telefon/Fax: +43(1)/53120-2824/53120-812824
Ihr Zeichen:

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Girls` Day 2008; Angebote in den Bundesländern und von Bundesdienststellen

Der Girls` Day findet auch heuer wieder in allen Bundesländern statt: in acht Bundesländern am 24. April 2008, in Vorarlberg am 19. Juni 2008. Der Girls` Day (in Wien „Töchterttag“) soll Mädchen Mut auf die Eroberung neuer Berufsfelder machen.

Die einzelnen Bundesländer bieten Mädchen unterschiedliche Programme an. Wie im letzten Jahr beteiligen sich auch Bundesdienststellen und bieten Aktivitäten im Rahmen des Girls` Day 2008.

Die gemeinsamen **Ziele** des Girls` Day sind

- ▶ die einseitige Karriereplanung der Mädchen zu ändern;
- ▶ Interesse für technische und zukunftsorientierte Berufe zu wecken;
- ▶ Unternehmen auf das Potential der Mädchen aufmerksam zu machen;
- ▶ Eltern bzw. die Öffentlichkeit zu sensibilisieren, dass Mädchen in traditionell männlich dominierten Berufen immer stärker nachgefragt werden.

Zielgruppe: Schülerinnen ab 10 Jahren

./.

Termine und Anlaufstellen der Länder:

| | |
|---|-----------------------|
| BURGENLAND | 24. APRIL 2008 |
| INFORMATION: Frauenbüro des Landes Burgenland: Gerti Ofenböck, Ingrid Huber, Gerda Ringhofer Tel.: 02682/600-2156; E-Mail: post.frauenbuero@bgld.gv.at; www.girlsday-burgenland.at ANMELDUNG: Bis 31. März 2008, Anmeldeinformationen auf der Homepage ZIELGRUPPE: Schülerinnen der 3. und 4. Klasse AHS-Unterstufe bzw. Hauptschule und PTS ANGEBOT: Mädchen besuchen am Girls' Day ein Unternehmen ihrer Wahl in den Branchen: Holz und Bautechnik, Metall, IT, Elektrotechnik, Medien und KFZ. Durch das jeweilige Unternehmen werden die Mädchen von einer Mentorin oder einem Mentor begleitet. Weiters werden den Mädchen die Aufstiegschancen/Gehalt mit der jeweiligen Ausbildung oder Lehre erklärt. Natürlich wird gleich der Arbeitsbereich ausprobiert! | |
| KÄRNTEN | 24. APRIL 2008 |
| INFORMATION: Referat für Frauen und Gleichbehandlung, Frauenbeauftragte Helga Grafschaffer 9020 Klagenfurt, 8.-Mai-Straße 18/III Tel.: 050/536-31330, E-Mail: frauen@ktn.gv.at, www.frauen.ktn.gv.at ANMELDUNG: Ab sofort bis Mitte April 2008, Anmeldeinformationen auf der Homepage ZIELGRUPPE: Mädchen und junge Frauen von 12 bis 20 ANGEBOT: Am Girls' Day soll die Berufsorientierungsmesse für Mädchen (BOMM) stattfinden. In deren Rahmen können sich junge Frauen über ihre Zukunft informieren. Dies geschieht, indem Messeaussteller/innen (Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Institutionen) den Besucherinnen anhand praktischer Beispiele die verschiedenen Berufsbilder (Schwerpunkt: Technik) näher bringen. Ausprobieren steht im Vordergrund! Der Besuch der BOMM ist kostenlos. Zielgruppen sind Schulklassen (nur Mädchen!), aber auch Eltern mit ihren Töchtern. Höhepunkt der BOMM soll auch heuer wieder die Verleihung des Frauenförderpreises LILITH an die Teilnehmerinnen des gleichnamigen Wettbewerbes sein. BOMM 2008: 24. 4. 2008, 9 bis 15 Uhr, Messehalle 7, Klagenfurter Messe | |
| NIEDERÖSTERREICH | 24. APRIL 2008 |
| INFORMATION: Volkswirtschaftliche Gesellschaft NÖ, Frau Erna Hancvencl 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5; Tel.: 01/5330871-16, E-Mail: hancvencl@vwg.at, www.girlsday.cc ANMELDUNG: Bis 28. März 2008, Anmeldeinformationen auf der Homepage ZIELGRUPPE: Schülerinnen von 13 bis 18 Jahre aus AHS, HS, PTS ANGEBOT: Der Girls' Day bietet Mädchen Gelegenheit, sich über ihre beruflichen Zukunftsaussichten – auch in für Frauen untypischen Berufsbereichen – zu informieren und Betriebe der Region kennen zu lernen. Der Girls' Day verbindet Schule und Wirtschaft und öffnet die Türen für Mädchen, die ihre berufliche Zukunft konkret kennen lernen wollen. Wie und was arbeitet man in Firmen, Büros, Redaktionsräumen, Werkstätten und Labors? Wie findet man eigentlich einen Job? Welche Ausbildung brauche ich für welchen Beruf? Auf neugierige Fragen gibt es Antworten von denen, die es wissen müssen – von berufstätigen Frauen, die über ihre Arbeit erzählen und ihren Arbeitsplatz vorzustellen. | |
| OBERÖSTERREICH | 24. APRIL 2008 |
| INFORMATION: Girls' Day Office: IAB- Institut für Ausbildungs-und Beschäftigungsberatung 4020 Linz, Scharitzerstraße 11; Tel.: 0732/73 13 33-0; E-Mail: girlsday@iab.at; www.girlsday-ooe.at ANMELDUNG: Ab 3. März 2008 auf der Homepage, Anmeldung der Schule erforderlich ZIELGRUPPE: Schülerinnen der 3. und 4. Klasse HS, der 7. Klasse AHS und der einjährigen Schulen ANGEBOT: Am 24. April öffnen alle Girls' Day Partnerbetriebe ihre Türen. In Büros, Werkstätten, Produktionshallen und in Redaktionsräumen können die Mädchen erfahren, wie interessant und spannend Arbeit jenseits der traditionell weiblichen Berufe sein kann. Die Mädchen haben sich „ihren“ Betrieb online ausgesucht und sammeln einen Tag lang Erfahrungen in der Arbeitswelt. Begleitet werden sie an diesem Tag von einem/r Mentor/in, aus dem ausgewählten Betriebes und Einblicke in die Realität und die Anforderungen der jeweiligen Berufe vermittelt. | |

| | |
|---|-----------------------|
| EUREGIO SALZBURG/BERCHTESGADENER LAND/TRAUNSTEIN | 24. APRIL 2008 |
| INFORMATION: Akzente Salzburg, Mag. ^a Christina Pürgy, Projektleitung/Koordination Glockengasse 4c, 5020 Salzburg Tel.: 0662/849291-49; Fax: 0662/849291-16; E-Mail: info@girlsday.info, www.girlsday.info ANMELDUNG: via Homepage bis 1. April 2008 ZIELGRUPPE: Mädchen der 5. – 10. Schulstufe (Mädchen m. Einschränkungen bis 18 Jahre) ANGEBOT: Beidseitig grenzübergreifend können Mädchen mit und ohne Handicaps aus folgenden Angeboten wählen: <i>Modul 1:</i> Mädchen begleiten ihre Mütter, Väter oder andere befreundete Erwachsene an ihren Arbeitsplatz und erleben dort mit ihnen einen Arbeitstag. <i>Modul 2:</i> Vor allem technische und handwerkliche Betriebe im EuRegio-Wirtschaftsraum Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein öffnen ihre Tore und geben interessierten Mädchen die Möglichkeit, grenzüberschreitend Berufe mit Zukunft kennen zu lernen. <i>Modul 3:</i> Politikinteressierte Mädchen haben am Girls' Day die Chance, eine Politikerin oder einen Politiker in der EuRegio Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein zu begleiten. | |
| STEIERMARK | 24. APRIL 2008 |
| INFORMATION: Amt der Stmk. Landesregierung, FA6A Referat Frau-Familie-Gesellschaft, Ridi M. Steibl 8010 Graz, Karmeliterplatz 2 Tel.: 0316/877-4263, E-Mail: fa6a-ffg@stmk.gv.at, www.girlsday.steiermark.at ANMELDUNG: Bis 15. Februar 2008; danach Vormerkung für den Girls' Day 2009 (begrenzte Teilnehmerinnenzahl) ZIELGRUPPE: Schülerinnen der 7. und 8. Schulstufe aller Schultypen ANGEBOT: Den Schülerinnen wird die Möglichkeit geboten, den Arbeitsalltag in Betrieben hautnah zu erleben. Dabei sollen Berufe kennen gelernt und entdeckt werden, die jenseits der traditionell weiblichen Berufsfelder mehr als spannend sein können. In der Zeit von 09.00 - 13.00 Uhr gibt es Betriebsführungen, es dürfen kleine Tätigkeiten mit spezifischen Werkstoffen durchgeführt werden und es gibt Fragerunden mit Fachleuten der Firma. Der Aktionstag wird in den Schulen vor- und auch nachbereitet. Weiters gibt es die Broschüre „Mut zu neuen Berufen“, welche einen Ausschnitt möglicher Lehrberufe im technischen Bereich bietet (Download von Homepage). | |
| TIROL | 24. APRIL 2008 |
| INFORMATION: Mag. ^a Pia Fellner-Bloder; Tel.: 0664/8589724, E-Mail: girlsday@amg-tirol.at, www.tirol.gv.at/girlsday ANMELDUNG: Die Anmeldung von Schulklassen erfolgte bereits im Herbst 2007. Mädchen außerhalb eines Klassenverbandes können sich bis Ende Februar 2008 direkt bei der Projektleitung anmelden. Anmeldung der Mädchen für ein Unternehmen ihrer Wahl: 27. März – 03. April 2008 mit Userkennung und Passwort über die Homepage; Anmeldeinformationen auf der Homepage ZIELGRUPPE: Schülerinnen der 7./8. Schulstufe an Hauptschulen und AHS ANGEBOT: Mädchen besuchen am Girls' Day ein Unternehmen ihrer Wahl und schnuppern dort einen Tag lang aktiv in nicht-traditionelle Frauenberufe. Über 100 Betriebe und Institutionen in allen Bezirken aus den Bereichen Holz, Bautechnik, Metall, EDV, Physik, Labortechnik, Elektro- und Installationstechnik, Medien, Glas, KFZ, Instrumentenbau, etc. öffnen dieses Jahr am Girls' Day ihre Türen für interessierte Mädchen und ermöglichen ihnen dadurch, in zukunftsorientierte, nicht-traditionelle Frauenberufe einzutauchen und praktische Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln. | |
| VORARLBERG | 19. JUNI 2008 |
| INFORMATION: BIFO Berufs- und Bildungsinformation Vorarlberg; Marktstraße 12 a, A-6850 Dornbirn Tel.: 05572/31717, Fax: 05572/31717-17, E-Mail: bifoinfo@bifo.at, www.girlsday.at , www.vorarlberg.at/frauen/ ANMELDUNG: mittels Anmeldeformular: www.girlsday.at/anmeldung ZIELGRUPPE: Mädchen der 5. bis 8. Schulstufe ANGEBOT: Mädchen begleiten ihre Eltern oder befreundete Erwachsene an ihren Arbeitsplatz und erleben dort mit ihnen einen richtigen Arbeitstag. | |

| | |
|---|-----------------------|
| WIEN | 24. APRIL 2008 |
| <p>INFORMATION: Töchtertagbüro (bis Ende April 2008), Tel.: 0800/222210, und MA 57 - Frauenabteilung der Stadt Wien, DSAⁱⁿ Danila Neuwirth, MAS, Tel.: 01/4000-83539 Mag.^a Daniela Wimpissinger, Tel.: 01/4000-83513 E-Mail: office@toechtertag.at ANMELDUNG: Bis 18. April 2008, 0800 22 22 10 auf www.toechtertag.at ZIELGRUPPE: Mädchen von 11 –16 Jahren ANGEBOT: Beim 7. Wiener Töchtertag lernen Mädchen nicht nur verschiedene technische und naturwissenschaftliche Berufe in der Praxis kennen, sondern sich selbst etwas zuzutrauen und Neues auszuprobieren. Der Wiener Töchtertag will den Mädchen Selbstbewusstsein vermitteln und ihnen den Rücken stärken, damit sie neue Berufs- und Ausbildungswege gehen können. Mädchen können ihre Eltern zum Arbeitsplatz begleiten oder als Freundin eines Mädchens teilnehmen oder sich selbst ein Unternehmen aussuchen.</p> | |

Angebote der Bundesministerien bzw. nachgeordneten Dienststellen:

| | |
|--|--|
| BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR - BEREICH UNTERRICHT | |
| <p>ZEIT UND ORT: 13:00 – 16:00 Uhr BMUKK, Minoritenplatz 5, 1014 Wien KONTAKT: Mag. Evelin Langenecker; Tel.: 01/53120/2824; E-Mail: evelin.langenecker@bmukk.gv.at ANMELDUNG: beschränkte Teilnehmer/innenzahl – keine Anmeldung mehr möglich! ANZAHL DER TEILNEHMENDEN SCHÜLERINNEN: 50 ZIELGRUPPE: Bedienstete des Hauses und deren Töchter (10-15 Jahre); Schülerinnen, Lehrer/innen ANGEBOT UND PROGRAMM <i>in den Repräsentationsräumen</i> des BMUKK, Minoritenplatz 5: <i>Mädchen diskutieren mit Frau BM Dr. Claudia Schmied</i> in ihrem Arbeitsraum zu Themen des Girls' Day <i>In vier Inseln</i> besteht die Möglichkeit für <i>Gespräche/Diskussionen mit:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Sektionschefinnen des BMUKK ⇒ Erfolgreichen Frauen in nichttraditionellen Berufen (tlw. mit Migrationshintergrund) ⇒ Vertreterinnen der wichtigsten Projekte des BMUKK zur Förderung von Mädchen in nichttraditionellen Berufen ⇒ Expertinnen für Berufswahlprozesse <p><i>Praxisorientierte Workshops für Mädchen</i></p> | |
| BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR - BEREICH KULTUR | |
| <p>KONTAKT: siehe unten ANMELDUNG: erforderlich ANGEBOT UND PROGRAMM: Das Technische Museum Wien plant eine Veranstaltung zum Thema „Frauenfußball“ im Rahmen der Sonderausstellung „herz.rasen“ im Künstlerhaus. <i>Ansprechpartnerin:</i> Ulrike Fallmann Tel.: 01 89998-1710; E-Mail: ulrike.fallmann@tmw.at Das Pathologisch-anatomische Bundesmuseum stellt das Museum und seine Arbeitsplätze vor, führt durch die Sammlung und bietet eine Mitarbeit im Arbeitsalltag an. <i>Ansprechpartnerin:</i> Direktorin Dr. Beatrix Patzak, Tel.: 406 86 72/2 Bundestheater Holding GmbH, <i>Ansprechpartnerin:</i> Dr. Isabella Urban, Tel.: 51444/1300; E-Mail: isabella.urban@bundestheater.at</p> | |
| BUNDESKANZLERAMT - ABTEILUNG III/4 | |
| <p>ZEIT UND ORT: 9:30 – 11:00 Uhr Hohenstaufengasse 3, 1010 Wien, Kassensaal, Parterre KONTAKT: Margareta Kaminger; Tel.: 53115/7377; E-Mail: margareta.kaminger@bka.gv.at ANMELDUNG: bis 17.4.2008; margareta.kaminger@bka.gv.at ANZAHL DER TEILNEHMENDEN SCHÜLERINNEN: 100 ZIELGRUPPE: 3. u. 4. Klasse HS, Koop. MS, Polytechn. Schulen ANGEBOT UND PROGRAMM:</p> <p>09:30 - 09:40 Uhr Begrüßung durch SC Mag. Emmerich Bachmayer (Leiter der Sektion III) Moderation: Dr. Sabine Piska-Schmidt</p> <p>09:40 – 09:55 Uhr Dr. Sabine Piska-Schmidt (BKA Abteilung III/4, Personalentwicklung und Mobilitätsförderung) und Mag. Andreas Buchta (BKA Abteilung III/3, Kompetenzzentrum B und HR-Controlling)</p> | |

| | |
|---|--|
| 10:00 – 11:30 Uhr | <p>Einleitungsvortrag: Jobs und Lehrlingsausbildung im Bundesdienst Orientierung bei der Berufssuche: Was sind meine Interessen? Ankündigung des Workshop: Wie bewerbe ich mich richtig!</p> <p>Mini-Workshops zu verschiedenen Themenbereichen: <u>Block 1 und Block 2 je ein Workshop zur Auswahl</u> (max. 35 Teilnehmerinnen pro Workshop) - Anmeldung unbedingt erforderlich!</p> |
| BLOCK 1: 10:00 - 10:35 Uhr | Mag. Karin Ginzel (BKA Abteilung III/4, Personalentwicklung und Mobilitätsförderung) <i>Thema:</i> Wie bewerbe ich mich richtig! |
| BLOCK 1: 10:00 - 10:35 Uhr | Mag. Andreas Buchta (BKA Abteilung III/3, Kompetenzzentrum B und HR-Controlling) <i>Thema:</i> Lehrlingsausbildung |
| BLOCK 1: 10:00 - 10:35 Uhr | Edith Vosta (BKA Abteilung VII/5 Internet und Intranet Koordination und Redaktion) <i>Thema:</i> Vorstellung von Berufsbildern von IT-Expert/innen |
| 10:35 -10:55 Uhr | PAUSE |
| BLOCK 2: 10:55 – 11:30 Uhr | Wachmeister Irina Potuschak (Heerespersonalamt – HPA, Referat A/2) <i>Thema:</i> Karriere beim Heer – Frauen gehen ihren Weg |
| BLOCK 2: 10:55 – 11:30 Uhr | Amtsdirktorin Gerda Tuidler (Vollzugsdirektion) <i>Thema:</i> Justizwache/Exekutivbedienstete (z.B.: Kanzleidiens, Betreuung der Gefangenen) |
| BLOCK 2: 10:55 – 11:30 Uhr | Ministerialrätin Sibylle Geissler (Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung) Polizistin mit Migrationshintergrund – ANGEFRAGT!! <i>Thema:</i> Sicherheit braucht Frau |
| 11:35 Uhr | Aufbruch zum Bundeskanzleramt – Haupthaus, Ballhausplatz 2 |
| 11:45 - 12:15 Uhr | Führung |
| BUNDESMINISTERIUM FÜR EUROPÄISCHE UND INTERNATIONALE ANGELEGENHEITEN | |
| <p>ZEIT UND ORT: 9:30 – 13:00 Uhr Minoritenplatz 8, 1014 Wien</p> <p>KONTAKT: Ges. Dr. Susanne Keppler-Schlesinger; Tel.: 050 11 50-3836; E-Mail: susanne.keppler-schlesinger@bmeia.gv.at</p> <p>Mag. Gisela Spreitzhofer; Tel.: 050 11 50-3381; E-Mail: gisela.spreitzhofer@bmeia.gv.at</p> <p>ANMELDUNG: bis 14. April 2008; Mag. Gisela Spreitzhofer</p> <p>ANZAHL DER TEILNEHMENDEN SCHÜLERINNEN: 30</p> <p>ZIELGRUPPE: Schülerinnen ab 16 Jahren</p> <p>ANGEBOT UND PROGRAMM</p> | |
| 9.30 Uhr | Abholung: Minoritenplatz 8, Haupteingang BMeiA (bitte Lichtbildausweis mitbringen); |
| 9.45 Uhr | Begrüßung und Einführung „Aufgaben des BMeiA – Karrierechancen für Frauen in der österreichischen Diplomatie“ im Pressezentrum; |
| 10.30 Uhr | Termin mit BM Dr. Ursula Plassnik; |
| 10.45 Uhr | Marmorsaal: Fototermin mit BM Dr. Ursula Plassnik und Führung; |
| 11.00 Uhr | “Service für Bürger/innen: Hilfeleistung für im Ausland in Not geratene Österreicher/innen, Krisenvorsorge, Homepage des BMeiA“; |
| 11.30 Uhr | Besuch der OSZE (Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa, Hofburg / Kongresszentrum), Begegnung mit OSZE-Delegierten und Besuch einer Sitzung des Ständigen OSZE-Rates; |
| 13.00 Uhr | Abschluss (Ausgang OSZE-Kongresszentrum) |
| BUNDESMINISTERIUM FÜR GESUNDHEIT, FAMILIE UND JUGEND | |
| <p>ZEIT UND ORT: 9:30 – 12:30 Uhr BAG, Radetzkystraße 2, 1030 Wien, Festsaal I</p> <p>KONTAKT: Dr. Eleonore Dietersdorfer; Tel.: 71100 4887</p> <p>ANZAHL DER TEILNEHMENDEN SCHÜLERINNEN: ca. 40</p> <p>ZIELGRUPPE: 8.-12. Schulstufe</p> <p>ANGEBOT UND PROGRAMM: Vorher, nachher, zwischendurch: Erfrischungen</p> | |
| 09.30 bis 09.45 Uhr | Begrüßung durch Dr. Clemens-Martin Auer (Leiter der Sektion I) Moderation: Elisabeth Steinböck |
| 09.45 bis 10.30 Uhr | Dr. Eleonore Dietersdorfer (BMGFJ– Leiterin Abteilung I/A/1, Personal, Budget, Organisation) Das BMGFJ, was bietet es mir, was biete ich ihm? Was sind meine Interessen? Wie läuft ein Bewerbungsinterview? Fragen |
| 10:30 bis 12:30 Uhr | Informationen an den verschiedenen Stationen: AGES; PharmMed Austria; Gesundheitsförderung; Tierschutz sowie IT im BMGFJ |

BUNDESMINISTERIUM FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

ZEIT UND ORT: 9:00 – 14:00 Uhr

1.) Hiller-Kaserne, 4033 Linz-Ebelsberg,
Wiener Straße 545-549 in Verbindung mit dem
Panzerstabsbataillon 4

3.) Schwarzenberg-Kaserne, 5071 Wals-Siezenheim, in
Verbindung mit dem Militärkommando Salzburg

5.) BOMM (Berufsorientierungsmesse für Mädchen),
Messegelände Klagenfurt, 9020 Klagenfurt in
Verbindung mit dem Amt der Kärntner Landesregierung

7.) Burstyn-Kaserne, 2322 Zwölfaxing, Am Flugfeld in Verbindung mit dem Panzerbataillon 33 und der
3. Panzergrenadierbrigade

2.) AG-FM Conrad, 6020 Innsbruck, Köldererstraße 4 in
Verbindung mit der Militärmusik und mit dem
Militärkommando Tirol

4.) Fliegerhorst Hinterstoisser, 8740 Zeltweg, in
Verbindung mit dem Überwachungsgeschwader und
Militärkommando Steiermark

6.) Landwehr-Kaserne, 8770 St. Michael, Brunn 13 in
Verbindung mit dem Jägerbataillon 18 und dem
Militärkommando Steiermark

KONTAKT: Obstlt Pachinger Herbert; Tel.: 0664/6221282; E-Mail: hpa.linz2@bmlv.gv.at

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN SCHÜLERINNEN: ca. je 15

ZIELGRUPPE: 9.-13. Schulstufe

ANGEBOT UND PROGRAMM:

Das Bundesheer informiert über die Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten für Frauen im Rahmen der Offiziers- bzw. Unteroffiziersausbildung. Dabei bieten wir einen Einblick in die Ausbildung und Ausrüstung des Bundesheeres, sowie die Möglichkeit am Leben der Soldaten aktiv teilzunehmen. Rahmenablauf:

bis 09:00 Uhr Eintreffen bei der Hauptwache der jeweiligen Kaserne

9.00 bis 09.30 Uhr Begrüßung, Vorstellung der Einheit und Ablauf

9.30 bis 11.30 Uhr Stationsbetrieb – Darstellung des Soldatenalltages und Kennen lernen des militärischen Umfeldes (ausgenommen Berufsorientierungsmesse im Rahmen der Messe Klagenfurt)

1.30 bis 12.15 Uhr Pause - Mittagessen

2.15 bis 14.00 Uhr Stationsbetrieb Fortführung und Darstellung der Karrieremöglichkeiten im Österreichischen Bundesheer

ab 14.00 Uhr Einzelnformation und Entlassung

Anmerkung: Es wird empfohlen, festes Schuhwerk und eine gute Oberbekleidung mitzunehmen.

BUNDESMINISTERIUM FÜR VERKEHR, INNOVATION UND TECHNOLOGIE

ZEIT UND ORT: 9:00 – 12:00 Uhr

ÖBB Lehrwerkstätte, Brünnerstraße 68-70, 1210 Wien

KONTAKT: Karin Kromer, Leitung Kommunikation; Tel.: 01/71162-657416;

E-Mail: karin.kromer@bmvit.gv.at

ANMELDUNG: bis 18.4.2008; Karin Kromer

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN SCHÜLERINNEN: 25

ZIELGRUPPE: 8.-12. Schulstufe

ANGEBOT UND PROGRAMM: Für diesen Bereich geeignete Berufssparten:

Elektrotechnik, Maschinenteknik, Maschinenbautechnik, Metallverarbeitung

9:00 - 9:45 Uhr Darstellung der verschiedenen Aufgabenstellungen

10:00 - 12:00 Vorstellung und Demonstration der unterschiedlichen Bereiche, ihrer Wirkungsweise und ihrer Aufgaben

BUNDESMINISTERIUM FÜR VERKEHR, INNOVATION UND TECHNOLOGIE

ZEIT UND ORT: 9:00 – 12:00 Uhr

Funkmess- und -beobachtungsdienst Wien, Krapfenwaldgasse 17, 1190 Wien

KONTAKT: Hr. Kanzler, Leiter der FÜ Wien; Tel.: 01/33181-400; E-Mail: leopold.kanzler@bmvit.gv.at

ANMELDUNG: bis 18.4.2008; Hr. Kanzler

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN SCHÜLERINNEN: 8

ZIELGRUPPE: 8.-12. Schulstufe

ANGEBOT UND PROGRAMM: Für unseren Bereich geeignete Berufe:

EDV-Systemtechniker/in, Kommunikationstechniker/in – Nachrichtenelektronik,

Kommunikationstechniker/in - EDV und Telekommunikation, Informationstechnolog/in - Technik

WICHTIG: Diese Berufe können bei uns **nicht gelernt**, sondern **nur ausgeübt** werden.

9:00 - 9:45 Uhr Darstellung der verschiedenen Aufgabenstellungen der Funküberwachungen

10:00 - 12:00 Uhr Vorstellung und Demonstration der unterschiedlichen Beobachtungsmedien, ihrer Wirkungsweise und ihrer Aufgaben

BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND ARBEIT - BUNDESMOBILIENVERWALTUNG

ZEIT UND ORT: 9:00 – 15:00 Uhr

Mariahilfer Straße 88, 1070 Wien

KONTAKT: Mag. Gudrun Henn, Tel.: 71100-5191; E-Mail: gudrun.henn@bmwa.gv.at

ANMELDUNG: bis 20.4.2008; gudrun.henn@bmwa.gv.at

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN SCHÜLERINNEN: 10 - 15

ZIELGRUPPE: Mädchen ab dem 15. Lebensjahr

ANGEBOT UND PROGRAMM:

1. Begrüßung

2. Führung durch den Tiefspeicher und die unterschiedlichen Werkstätten, wie Tischlerei, Vergolderei, Tapeziererei

3. Vorstellung der jeweiligen Arbeitsplätze

4. Mitarbeit beim Arbeitsalltag

5. Austausch mit weiblichen Lehrlingen bzw. Mitarbeiterinnen, die technische Berufe erlernen und ausüben, über ihre Erfahrungen und die entsprechenden Ausbildungsmöglichkeiten.

6. *Diskussion:* Fragen, wie zum Beispiel warum diese Lehrlinge gerade einen nicht traditionellen Frauenberuf gewählt haben oder wie das Arbeitsumfeld in einem solch technischen Beruf aussieht, werden bei dieser Gelegenheit gerne beantwortet.

Über die Bundesmobiliенverwaltung:

Die Bundesmobiliенverwaltung ist eine Dienststelle des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit und betreut kunst- und kulturhistorisch bedeutende Mobiliен des Staates Österreich. Zu den Aufgaben der Bundesmobiliенverwaltung gehört beispielsweise die Ausstattung der Räume von Schloss Schönbrunn, der Kaiser-Appartements und der Österreichischen Präsidentschaftskanzlei in der Hofburg Wien, der Hofburg Innsbruck und anderer Bundesdienststellen sowie der Vertretungsbehörden im Ausland. Außerdem umfasst der Bestand der Bundesmobiliенverwaltung auch die Sammlungen der beiden Museen des Mobiliенdepots, der ehemaligen Hofsilber- und Tafelkammer und dem Kaiserlichen Hofmobiliенdepot. Die Bundesmobiliенverwaltung wickelt auch den Leihverkehr der Objekte dieser Sammlungen für nationale und internationale Ausstellungen und Museen ab.

Weitere Aktivitäten: vgl. die Webseite [Girls' Day 2008 in den Bundesdienststellen](#).

Informationen zum Girls' Day (sowie zur Vorbereitung für Lehrer/innen und Schülerinnen) finden sich auf der Webseite <http://www.girlsday-austria.at> und den darauf verlinkten Bundesländer-Webseiten. Die Webseite www.gender.schule.at/bo bietet Informationen und Materialien zur geschlechtssensiblen Beruforientierung. Zu *bubenspezifischen Aktivitäten, Angeboten sowie Beratungsstellen* wird auf die Webseite des Bundesministeriums für Soziales und Konsumentenschutz verwiesen: www.boysday.at

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ersucht, über den Girls' Day im eigenen Wirkungsbereich zu informieren und interessierten Schülerinnen die Teilnahme zu ermöglichen.

Wien, 18. Februar 2008

Für die Bundesministerin:

Dr. Doris Guggenberger

Elektronisch gefertigt